

LESERAKTIE IM CHECK

MVV–Großaktionäre spielen „Bäumchen, wechsel Dich“

– Das war eng: Mit einem Corona-Tief bei 22,10 Euro behauptete sich die **MVV Energie**-Aktie (26,20 Euro; DE000A0H52F5) knapp über unserem Stopp aus PB v. 17.2. bei 22,00 Euro. Anschließend ging es im Eiltempo zurück bis

■ MVV Energie



Aktienkurs in Euro

2007 mit 16,3% im Boot, gaben ihre Anteile an den Fonds weiter, der damit 45,1% erwarb. Als Folge musste First State den verbliebenen Aktionären ein Übernahmeangebot vorlegen. Dies erfolgte in Absprache mit der Gesellschaft und der Mehrheitsaktionärin, der **Stadt Mannheim**, die 50,1% hält. Alle Parteien waren sich einig, dass die Aktie nach dem Vollzug im **Prime Standard** notiert bleibt. Ziel war es zudem,

auf 27,00 Euro. Dort pendelt der Titel seit Anfang April. Zu diesem Zeitpunkt gab ein Investmentfonds, der vom Vermögensverwalter **First State Investments** gemanagt wird, ein Übernahmeangebot ab. Es sah eine Barabfindung von 26,99 Euro vor. Hintergrund war ein Wechsel bei den Großaktionären: **EnBW**, seit 2004 und zuletzt mit 28,8% beteiligt, und **RheinEnergie**, seit

einen Streubesitz im ursprünglichen Umfang zu erhalten, weshalb First State die Offerte nicht attraktiv gestaltete. Trotzdem wurden weitere 0,7% angedient. Als Folge schrumpfte der Free Float auf 4,1%. Damit das Handelsvolumen nicht noch weiter abrutscht, erwarten wir nun, dass First State die zusätzlichen Aktien kursschonend in den Markt gibt.

Der Deal rückte aber die operative Entwicklung in den Hintergrund. Die war im 1. Hj. des Gj. 2019/20 (per 30.9.) gut: MVV steigerte den Umsatz um 1% auf rd. 2 Mrd. Euro. Beim ber. EBIT ging es um 20% auf 193 Mio. Euro nach oben. Trotzdem bleibt CEO **Georg Müller** vorsichtig bei der Prognose: Er kalkuliert für 2019/20 bei Umsatz und ber. EBIT mit Werten um das Vj.-Niveau. Mit einer Dividendenrendite von 3,4% und einem KGV von 9 bleibt der Titel attraktiv.

■ **Wir raten bei MVV zum limitierten Kauf bis 26,50 Euro. Der Stopp bleibt bei 22,00 Euro.** ■

LESERAKTIE

– Gibt es deutsche Aktien, die aus Ihrer Sicht zu selten in der PLATOW Börse besprochen werden? Sagen Sie uns, über welche Titel Sie gerne eine längere Analyse lesen würden. Schicken Sie uns Ihren Vorschlag, entweder per E-Mail an boerse@platow.de oder schlagen Sie uns Ihren Wert montags von 17:00 bis 18:00 Uhr in der telefonischen Lesersprechstunde unter 069/2426 3939 vor! ■